

Amt Schönberger Land

| | | | | |
|---|------------------------|--|-------------------------|--|
| Beschlussvorlage für Gemeinde Lockwisch | Vorlage-Nr: | VO/2/0300/2013 | - Fachbereich II | |
| | Status: | öffentlich | | |
| | Sachbearbeiter: | H.Westphal | | |
| | Datum: | 01.02.2013 | | |
| | Telefon: | 038828/330-161 | | |
| | E-Mail: | H.Westphal@schoenberger-land.de | | |
| Genehmigung der endgültigen Jahresrechnung 2011 und Entlastung des Bürgermeisters | | | | |
| Beratungsfolge Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses Lockwisch Gemeindevertretung Lockwisch | Abstimmung: | | | |
| | Ja | Nein | Enth. | |
| | | | | |

Sachverhalt:

Die Haushaltsrechnung beinhaltet das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes sowie der Rücklagen. Die Jahreshaushaltsrechnung ist als Sollabschluss gestaltet. Sie gibt Aufschluss über die Bildung von Haushalts- und Kassenresten der Gemeinde.

Zum vorläufigen Jahresabschluss, genehmigt durch die Gemeindevertretung mit Beschluss vom 21.06.2012 sind noch folgende Änderungen aufgetreten:

| HHSt | Bezeichnung | Soll (E/A) in Euro | Ist (E/A) in Euro | Kassenrestbildung in Euro |
|--|---|-----------------------|----------------------|------------------------------|
| Verwaltungshaushalt | | | | |
| 2100.6720 | Gastschulbeiträge | A 32.097,27 | 0 | Ausgaberesst 32.097,27 |
| 8100.2100 | Dividende Aktienanteile Abr. 2011 | E 4.502,54 | 0 | Einnahmerest 4.502,54 |
| Auf Grund dieser nachträglichen Sollstellung wurde der DK 2 (Schulkosten/WSA Kita) neu aufgelöste. | | | | |

Daraufhin haben sich die Abschlussbuchungen wie folgt geändert:

| HHSt | Bezeichnung | Soll (E/A) in Euro | Ist (E/A) in Euro | Kassenrestbildung in Euro |
|--|-------------------------------------|-----------------------|----------------------|------------------------------|
| Verwaltungshaushalt (VWH) | | | | |
| 9100.2800 | Zuf. vom VMH | E 27.057,13 | E 27.057,13 | ----- |
| 9100.8600 | Zuf. an VMH | A - 537,60 | A - 537,60 | ----- |
| Vermögenshaushalt (VMH) | | | | |
| 9100.9000 | Zuf. zum VWH | A 27.057,13 | A 27.057,13 | ----- |
| 9100.3000 | Zuf vom VWH | E - 537,60 | E - 537,60 | ----- |
| 9100.3100 | Entnahme. aus der allg. Rücklage | E 20.351,13 | E 20.351,13 | ----- |
| 9100.9100 | Zuf zur allg. Rücklage | A - 7.243,60 | A - 7.243,60 | ----- |
| Verwahrkonto | | | | |
| 9 allg. Rücklage | Zuführung | E - 7.243,60 | E - 7.243,60 | ----- |
| 9 allg. Rücklage | Entnahme | A 20.351,13 | A 20.351,13 | ----- |
| Auf Grund der Korrektur der Entnahme bzw. Zuführung aus der allg. Rücklage verringert sich diese um den v. g. Betrag auf nunmehr 23.308,67 Euro. | | | | |

Die Mehrausgaben haben sich auf Grund der v. g. Sollstellungen und der Neuauflösung des Deckungskreises 2 (Gastschulbeiträge / WSA Kita) wie folgt geändert:

| | |
|---|----------------|
| im Verwaltungshaushalt | 39.176,67 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 16.894,14 Euro |
| davon Abschlussbuchung Zuf. an den VWH | 1.257,13 € |
| bereits genehmigte außerplanmäßige Mittel | 11.787,46 € |

im beiliegenden Rechenschaftsbericht sind die Veränderungen unterstrichen und durch Fettschrift kenntlich gemacht.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Lockwisch genehmigt die endgültige Haushaltsrechnung 2011 nebst aller Anlagen gemäß Gemeindehaushaltsverordnung und erteilt der Amtskasse sowie dem Bürgermeister für den von der Jahresrechnung abgedeckten Zeitraum die Entlastung.

Die Jahreshaushaltsrechnung 2011 der Gemeinde Lockwisch schließt wie folgt ab:

| | Verwaltungshaushalt EUR | Vermögenshaushalt EUR |
|--|----------------------------|--------------------------|
| Einnahmen | | |
| Soll-Einnahmen | 307.948,72 | 38.445,49 |
| + Neue Haushaltseinnahmereste | | 0,00 |
| - Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr | | 0,00 |
| - Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr | 0,00 | 1.889,77 |
| Summe bereinigter Soll-Einnahmen | 307.948,72 | 36.555,72 |
| Ausgaben | | |
| Soll-Ausgaben, darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs.3 Satz 2 GemHVO: Verm.- Haushalt 0,00 EUR | 307.948,72 | 54.247,64 |
| + neu gebildete Haushaltsausgabereiste | 0,00 | 0,00 |
| - Abgang Haushaltsausgabereiste vom Vorjahr | 0,00 | 17.691,92 |
| - Abgang Kassenausgabereiste vom Vorjahr | 0,00 | 0,00 |
| Summe bereinigter Soll-Ausgaben | 307.948,72 | 36.555,72 |
| Unterschied | | |
| Soll- Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 |

Kassenmäßiger Abschluss

| | Gesamtrechnungssoll EUR | Ist - Beträge EUR | Kassenreste EUR |
|---------------------------------|----------------------------|----------------------|--------------------|
| Verwaltungshaushalt | | | |
| Einnahmen | 327.452,17 | 312.998,79 | 14.453,38 |
| Ausgaben | 327.452,17 | 291.024,75 | 36.427,42 |
| Ist-Überschuss/ Ist-Fehlbetrag | | 21.974,04 | |
| Vermögenshaushalt | | | |
| Einnahmen | 56.963,97 | 53.170,34 | 3.793,63 |
| Ausgaben | 56.963,97 | 56.963,97 | 0,00 |
| Ist-Überschuss / Ist-Fehlbetrag | | - 3.793,63 | |

Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen

| | | |
|---|------------------------|----------------|
| | im Verwaltungshaushalt | 39.176,67 Euro |
| | im Vermögenshaushalt | 16.894,14 Euro |
| davon Abschlussbuchung Zuf. an den VWH | 1.257,13 € | |
| bereits genehmigte außerplanmäßige Mittel | 11.787,46 € | |

wird die Notwendigkeit anerkannt:

Die Gemeindevertretung Lockwisch genehmigt die Haushaltsüberschreitungen in gesamter Höhe. Die Deckung erfolgt über die Mehreinnahmen und Minderausgaben des Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushaltes.

Anlage:

Jahresrechnung 2011

H.Westphal

F.Lehmann
LVB

RECHENSCHAFTSBERICHT
zur Jahreshaushaltsrechnung 2011
der Gemeinde Lockwisch

Die Haushaltsrechnung beinhaltet das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes sowie der Rücklagen. Die Jahreshaushaltsrechnung ist als Sollabschluss gestaltet. Sie gibt Aufschluss über die Bildung von Haushalts- und Kassenresten der Gemeinde.

Zum vorläufigen Jahresabschluss, genehmigt durch die Gemeindevertretung mit Beschluss vom 21.06.2012 sind noch folgende Änderungen aufgetreten:

| HHSt | Bezeichnung | Soll (E/A) in Euro | Ist (E/A) in Euro | Kassenrestbildung in Euro |
|--|---|-----------------------|----------------------|------------------------------|
| Verwaltungshaushalt | | | | |
| 2100.6720 | Gastschulbeiträge | A 32.097,27 | 0 | Ausgabereist 32.097,27 |
| 8100.2100 | Dividende Aktienanteile Abr. 2011 | E 4.502,54 | 0 | Einnahmerest 4.502,54 |
| Auf Grund dieser nachträglichen Sollstellung wurde der DK 2 (Schulkosten/WSA Kita) neu aufgelöste. | | | | |

Daraufhin haben sich die Abschlussbuchungen wie folgt geändert:

| HHSt | Bezeichnung | Soll (E/A) in Euro | Ist (E/A) in Euro | Kassenrestbildung in Euro |
|--|-------------------------------------|-----------------------|----------------------|------------------------------|
| Verwaltungshaushalt (VWH) | | | | |
| 9100.2800 | Zuf. vom VMH | E 27.057,13 | E 27.057,13 | ----- |
| 9100.8600 | Zuf. an VMH | A - 537,60 | A - 537,60 | ----- |
| Vermögenshaushalt (VMH) | | | | |
| 9100.9000 | Zuf. zum VWH | A 27.057,13 | A 27.057,13 | ----- |
| 9100.3000 | Zuf vom VWH | E - 537,60 | E - 537,60 | ----- |
| 9100.3100 | Entnahme. aus der allg. Rücklage | E 20.351,13 | E 20.351,13 | ----- |
| 9100.9100 | Zuf zur allg. Rücklage | A - 7.243,60 | A - 7.243,60 | ----- |
| Verwahrkonto | | | | |
| 9 allg. Rücklage | Zuführung | E - 7.243,60 | E - 7.243,60 | ----- |
| 9 allg. Rücklage | Entnahme | A 20.351,13 | A 20.351,13 | ----- |
| Auf Grund der Korrektur der Entnahme bzw. Zuführung aus der allg. Rücklage verringert sich diese um den v. g. Betrag auf nunmehr 23.308,67 Euro. | | | | |
| | | | | |

Die veränderte Darstellung im Rechenschaftsbericht aus den vorgenannten Veränderungen bzw. nachträglichen Buchungen zum Haushaltsjahr 2011 werden in **Fettschrift und unterstrichen** kenntlich gemacht:

1. ERFÜLLUNG DES HAUSHALTSPLANES AUF DER GRUNDLAGE DES SOLLABSCHLUSSES

| Verwaltungshaushalt (VWH) | | | |
|---------------------------|-----------------------|--|--|
| | Haushaltsplan 2011 | Sollabschluss 2011 | Erläuterung |
| | in Euro | in Euro | |
| Einnahmen | 280.400,00 | <u>307.948,72</u> (alt 276.389,05) | <p>Mehreinnahmen sind vorrangig unter der HH-Stelle 9000.0100 (Einkommensteuer) 18,8 T€ und bei den Einzahlungen für Mahn- und Säumniszuschlägen 1,8 T€ aufgetreten.</p> <p>Des Weiteren konnten Mehreinnahmen bei der Konzessionsabgabe Energie nachgewiesen werden in Höhe von 4,0 T€, welchen im Rahmen der Rechnungsabgrenzung 2011/2012 in den Jahresabschluss aufgenommen wurden.</p> <p>Mindereinnahmen sind vorrangig unter der HH-Stelle 9000.0030 (Gewerbesteuer) 6,4 T€ zu verzeichnen.</p> <p>Auf Grund der erheblichen Mehreinnahmen bzw. auch Minderausgaben war es nicht erforderlich die geplante Zuführung vom VHM zum Haushaltsausgleich aufzubringen.</p> <p>Die HH-Stelle 9100.2800 weist somit eine Mindereinnahme von 25,8 T€ auf, dieses entspricht den vollen Haushaltsplanansatz.</p> <p><u>Auf Grund der nachträglichen Sollstellungen für die Gastschulbeiträge war es erforderlich die Zuführung vom VMH an den VWH (9100.2800) in einer Gesamtsumme von 27,1 T€ vorzunehmen. Daraus resultiert in dieser HHSt eine Mehreinnahme von 1,3 T€ zum HHPI gesehen.</u></p> <p><u>Auch die nachträgliche Sollveranlagung für die Abr. 2011 der Dividenden aus Aktienbeständen führten in dieser HHSt. zu Mehreinnahmen in Höhe von 5,3 T€.</u></p> |

| | | | |
|-----------------|-------------------|--|--|
| Ausgaben | 280.400,00 | <u>307.948,72</u> (alt 275.851,45) | <p>Minderausgaben liegen vorrangig im Bereich des Einzelplanes 5 – Grünanlagen in Höhe von 3,5 T€ und bei den Ausgaben für die Gewerbesteuerumlage (1,3 T€) vor. Auch bei den Leistungen für den Winterdienst konnten Einsparungen (2,7 T€) erzielt werden.</p> <p>Mehrausgaben liegen in vereinzelt Abschnitten bei verschiedenen Haushaltstellen vor. Der Mehrausgaben belaufen sich gesamt auf 7.370,50 € Im Rechenschaftsbericht unter Punkt 2.1 werden diese Aufwendungen im Einzelnen aufgezählt und näher erläutert.</p> <p><u>Die höchsten Mehrausgaben sind bei den Gastschulbeiträgen zu verzeichnen, da hier für die Jahre 2010 und 2011 die Sollstellungen vorgenommen wurden.</u> <u>Grund:</u> <u>Rechnungsabgrenzung zu 2012</u></p> |
|-----------------|-------------------|--|--|

Vermögenshaushalt (VMH)

| | Haushaltsplan 2011 | Sollabschluss 2011 | Erläuterung |
|------------------|-------------------------------|--|---|
| | in Euro | in Euro | |
| Einnahmen | 47.600,00 | <u>36.555,72</u> (alt 16.742,19) | <p><u>Zum Ausgleich der Mehraufwendungen im Verwaltungshaushalt war es unerlässlich eine Entnahme aus der allg. Rücklage vorzunehmen, um die Mehrausgaben im VMH in diesem Zusammenhang zu decken</u></p> <p>Die Mindereinnahmen basieren auf der reduzierten Rücklagenentnahme, EP 9, allgemeine Finanzwirtschaft, in Höhe von 29,7 T€. Die Minderausgaben im VMH trugen maßgeblich an der Reduzierung der Rücklagenentnahme bei. Diese sind unter anderen auch gekennzeichnet vom positiven Abschluss des VWH.</p> |

| | | | |
|-----------------|------------------|-------------------------|---|
| Ausgaben | 47.600,00 | <u>36.555,72</u> | <p><u>Zum Haushaltsausgleich des VWH musste eine Zuführung vom VMH in Höhe von 27.057,13 € vorgenommen werden.</u></p> <p><u>Mit dem vorläufigen Jahresabschluss 2011 konnte noch eine Zuführung an die Rücklage ausgewiesen werden, diese Buchung wurde storniert.</u></p> <p><u>Eine Rücklagenentnahme war unvermeidbar.</u></p> |
| | | (alt 16.742,19) | <p>Minderausgaben liegen primär in folgenden Bereichen:</p> <p>Erwerb von Anlagevermögen FFW 2,0 T€,</p> <p>Straßen- und Gehwegsanierung 14,3 T€</p> <p>Straßenbeleuchtung-Energiesparlampen 6,0</p> <p>Erwerb von Grundvermögen 5,4 T€, sowie bei der Zuführung zum VWH 25,8 T€.</p> <p>Die Rückzahlung von Straßenausbaubeiträgen führte im Jahr 2011 zu erheblichen Mehrbelastungen insgesamt von 15,6 T€.</p> <p>Trotz dieser nicht eingeplanten Mehraufwendungen führten die v. g. Minderausgaben nicht nur zu einer Reduzierung der Rücklagenentnahme, sondern es war sogar möglich eine Rücklagenzuführung mit dem Jahresabschluss zu verbuchen.</p> |

2. BEWERTUNG DES ISTABSCHLUSSES

Der Haushalt der Gemeinde Lockwisch schließt für das Jahr 2011 in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

vorläufige Jahresrechnung

| Bezeichnung | Ist - Einnahmen | Ist - Ausgaben | Mehreinnahmen bzw. Mehrausgaben |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Verwaltungshaushalt | 285.941,66 | 291.562,35 | - 5.620,69 |
| Vermögenshaushalt | 33.356,81 | 37.150,44 | - 3.793,63 |
| Verwahrgelder | 75.001,61 | 0,00 | 75.001,61 |
| Vorschüsse | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Buchmäßiger Kassenbestand | 394.300,08 | 328.712,79 | 65.587,29 |

endgültige Jahresrechnung

| <u>Bezeichnung</u> | <u>Ist - Einnahmen</u> | <u>Ist - Ausgaben</u> | <u>Mehreinnahmen bzw. Mehrausgaben</u> |
|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| Verwaltungshaushalt | <u>312.998,79</u> | <u>291.024,75</u> | <u>21.974,04</u> |
| Vermögenshaushalt | <u>53.170,34</u> | <u>56.963,97</u> | <u>- 3.793,63</u> |
| Verwahrgelder | <u>67.758,01</u> | <u>20.351,13</u> | <u>47.406,88</u> |
| Vorschüsse | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> |
| Buchmäßiger Kassenbestand | <u>433.927,14</u> | <u>368.339,85</u> | <u>65.587,29</u> |

Der Saldo im **Verwaltungshaushalt (VWH)** setzt sich aus folgenden Kassen- und Haushaltsresten zusammen:

| Kassenreste VWH | | Haushaltsreste VWH | |
|------------------------|-------------------------|---------------------------|------|
| | EURO | | EURO |
| Einnahmen | <u>14.453,38</u> | Einnahmen | 0,00 |
| | (alt 9.950,84) | | |
| Ausgaben | 4.330,15 | Ausgaben | 0,00 |

Erläuterung Kasseneinnahmereste

| HHST | Bereich | Betrag in Euro | Werthaltigkeit bestehender Forderungen |
|-----------|-----------------------------------|----------------|--|
| 6900.1100 | Beiträge Wasser- und Bodenverband | 49,89 | Verrechnung 47,05 € mit Guthaben Restforderungen aus 2011 -2 Schuldner Mahnverfahren wurde eingeleitet |
| 7000.1100 | Gebühren für Kleineinleiter | 71,60 | beglichen 03/2012 |
| 8100.2200 | Konzessionsabgabe Energie | 4.499,95 | Endabrechnung 2011 Forderung im Rahmen der Rechnungsabgrenzung zu 2012 |
| 9000.0000 | Grundsteuer A | -235,76 | Verrechnung mit offenen Forderungen 2011+2012- Grundsteuer A |
| 9000.0010 | Grundsteuer B | 220,03 | beglichen bis 04/2012 – 99,53 1x Vollstreckungsverfahren |
| 9000.0030 | Gewerbsteuer | 5.610,30 | Ratenzahlung (2012 = 1.200,00 €) |
| 9000.0100 | Einkommenssteuer | -446,86 | Endabrechnung IV./2011 Verbindlichkeiten- Rechnungsabgrenzung zum Haushaltsjahr 2012 /Zahlung 02/2012 |
| 9000.0120 | Umsatzsteuer | 27,02 | Zahlung erfolgte im 02/ 2012 |
| 9000.0220 | Hundesteuer | 16,67 | beglichen im 01/2012 |
| 9000.2650 | Gewerbsteuerverzinsun | 88,00 | Ratenzahlung |

| | | | |
|------------------|-------------------------------------|---|-----------------------------------|
| | g | | |
| 0300.2610 | Verspätungszuschlag Gewerbsteuer | 50,00 | Ratenzahlung s. Gewerbesteuer. |
| 8100.2100 | Dividende Aktien | 4.502,54 | Abrechnung 2011 – bezahlt |
| Gesamt | | 14.453,38 (alt 9.950,84) | |

Erläuterung der Kassenausgabereste

| HHST | Bereich | Betrag in Euro | Begründung |
|------------------|--|---|---|
| 1300.4000 | Aufwandsentschädigung FFw | -114,99 | |
| 1300.5000 | Bauliche Unterhaltung FFW | 400,00 | Erd- und Planierarbeiten Aufbau von Verbindlichkeiten im Rahmen der Rechnungsabgrenzung zum Haushaltsjahr 2012 Zahlung 02/2012 |
| 1300.5400 | FFW Bewirtschaftungskosten | 15,07 | Müllentsorgung + Abrechnung Energie Aufbau von Verbindlichkeiten im Rahmen der Rechnungsabgrenzung zum Haushaltsjahr 2012 Zahlung 02/2012 |
| 1300.5600 | FFW Dienst- und Schutzbekleidung | 1.811,74 | Verbindlichkeiten - Rechnungsabgrenzung zum Haushaltsjahr 2012 Zahlung 01/2012 |
| 7000.7130 | Umlage Niederschlagswasser | 2.463,10 | Umlage für 2011- Verbindlichkeiten - Rechnungsabgrenzung zum Haushaltsjahr 2012- Zahlung 03/2012 |
| 9000.8100 | Gewerbsteuerumlage | -244,77 | Endabrechnung IV./2011 Verbindlichkeiten - Rechnungsabgrenzung zum Haushaltsjahr 2012 - Zahlung 02/2012 |
| 2100.6720 | Gastschulbeiträge | 32.097,27 | Abrechnung 2011 - beglichen |
| Gesamt | | 36.427,42 (alt 4.330,15) | |

Gemäß der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 08. Dezember 2011 einschließlich der ersten Änderung vom 13. Dezember 2011 wurde zur **Bildung von Haushaltsresten** im Verwaltungshaushalt folgendes klargestellt:

„Haushaltseinnahmereste

Die Bildung von Haushaltseinnahmeresten ist im kameralem Haushaltsrecht nicht möglich.

Haushaltsausgabereste

Im kameralen Haushaltsrecht stand der Gemeinde unter Beachtung der rechtlichen Regelungen frei, Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt zu bilden. Im letzten Haushaltsjahr mit einer kameralen Rechnungslegung wird die Bildung von Haushaltsresten nicht als zulässig angesehen. Gegebenenfalls vorhandene Haushaltsausgabereste sind im letzten Haushaltsjahr mit einer kameralen Haushalts- und Rechnungslegung aufzulösen. Eine entsprechende Klarstellung vom Gesetzgeber im Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz (vgl. § 14 Abs. 2 KomDoppikEG M-V).“

BESTAND- Verwaltungshaushalt

Ist – Überschuss: 21.974,04 EUR
(vorläufiger Jahresabschluss= Ist-Fehlbetrag 5.620,69 EUR)

Der Saldo im **Vermögenshaushalt (VMH)** setzt sich aus folgenden Kassen- und Haushaltsresten zusammen:

| KASSENRESTE VMH | | HAUSHALTSRESTE VMH | |
|-----------------|----------|--------------------|------|
| | EURO | | EURO |
| Einnahme | 3.793,63 | Einnahme | 0,00 |
| Ausgabe | 0,00 | Ausgabe | 0,00 |

Erläuterung Kasseneinnahmereste

| HHST | Bereich | Betrag in EURO |
|---------------------|-----------------------|---|
| 6300.3500 | Erschließungsbeiträge | 3.793,63 2 Forderungen (1 Schuldner) aus 2006 |
| Gesamtbetrag | | 3.793,63 |

Erläuterung Kassenausgabereste

| HHST | Bereich | Betrag in € |
|--------------|---------|-------------|
| keine | | |

Erläuterung Haushaltsreste

| HHST | Bereich | Betrag in € |
|--------------|---------|-------------|
| keine | | |

Gemäß der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 08. Dezember 2011 einschließlich der ersten Änderung vom 13. Dezember 2011 wurde zur **Bildung von Haushaltsresten** im Vermögenshaushalt folgendes klargestellt:

„Haushaltseinnahmereste

Im letzten Haushaltsjahr mit einem kameralen Haushalts- und Rechnungswesen sind im Vermögenshaushalt Haushaltseinnahmereste nur für veranschlagte Kreditermächtigungen zu

bilden, soweit dies erforderlich ist, um den Haushaltsausgleich im Vermögenshaushalt herzustellen.

Haushaltsausgabereste

Im kameralen Haushaltsrecht stand der Gemeinde – unter Beachtung der rechtlichen Regelungen frei, Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt zu bilden. Im letzten Haushaltsjahr mit einer kameralen Rechnungslegung wird die Bildung von Haushaltsresten **nicht** als zulässig angesehen. Eine entsprechende Klarstellung vom Gesetzgeber im Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz (vgl. § 14 Abs. 2 KomDoppikEG M-V).“

BESTAND- Vermögenshaushalt

Ist – Fehlbetrag:

3.793,63 EUR

2.1 ABRECHNUNG DES VERWALTUNGSHAUSHALTES (VWH) 2011

| | vorläufige Jahresrechnung in Euro | <u>endgültige</u> <u>Jahresrechnung</u> in Euro |
|---------------------------------------|---|---|
| Mehreinnahmen | 30.454,63 | 36.214,30 |
| Mindereinnahmen | - 34.465,58 | - 8.665,58 |
| Mehrausgaben | 7.370,50 | 39.176,67 |
| Minderausgaben | - 11.381,45 | - 11.627,95 |
| Differenz | | |
| Mehreinnahmen ./. Mehrausgaben | 23.084,13 | - 2.962,37 |
| Mindereinnahmen ./. Minderausgaben | - 23.084,13 | 2.962,37 |

Die **nach Auflösung der Deckungskreise** ausgewiesenen Mehrausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

| HHST | Bereich | Betrag in EUR | Erläuterung |
|-----------|--|------------------------|---|
| 0000.4000 | Aufwandsentschädigung | 119,00 | Plan : 5.100,00 Soll: 5.219,00 |
| 1300.5600 | FFW Dienst- Schutzbekleidung und | 2.474,25 | Diverse Schutzbekleidung / DK 1 – FFW - nicht ausreichend Rechnungen -Verbindlichkeit in den letzter kameralen Haushalt eingebucht – teilweise Rechnungsabgrenzung zum Haushaltsjahr 2012 |
| 4640.7120 | Wohnsitzanteile Kindergarten | <u>7.549,75</u> | Plan 16,0 T€ + DK 8.057,58 Soll: 31.607,33 € |

| | | | |
|------------------|--|------------------------------------|---|
| | | (alt 737,94) | |
| 2100.6720 | Gastschulbeiträge7 Schullastenausgleich | 25.285,46 | Plan: 40,0 T€ / Soll 65.285,46 T€ Für 2010 und 2011 |
| 7000.713 | Umlage für Niederschlagswasser | 2.411,44 | Umlage 2011 Verbindlichkeit in den letzter kameralen Haushalt eingebucht – Rechnungsabgrenzung zum Haushaltsjahr 2012 |
| 8800.6550 | Grundvermögen Gerichts- und ähnl. Kosten | 40,30 | Notargebühren Plan 100,00 € |
| 9000.8322 | Amtsumlage | 1.282,47 | Mit Beschluss des Amtsausschusses zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 wurde die prozentuale Amtsumlage von bisher 12,89 % auf 13,46 % erhöht. |
| 9000.8450 | Verzinsung von Steuererstattungen | 14,00 | Kein Planansatz |
| 9100.8600 | Zuführung zum Vermögenshaushalt | 0,00 (alt 291,10) | Abschlussbuchung zur JR 2011 storniert |
| | | | |
| GESAMT: | | 39.176,67 (alt 7.370,50) | |

2.2 ABRECHNUNG DES VERMÖGENSHAUSHALTES (VMH) 2011

| | vorläufige Jahresrechnung in Euro | endgültige Jahresrechnung in Euro |
|---------------------------------------|---|--|
| Mehreinnahmen | 731,96 | 440,86 |
| Mindereinnahmen | - 29.700,00, | - 9.595,37 |
| Abgang KER/HER aus. Vj. | 1.889,77 | 1.889,77 |
| | | |
| Mehrausgaben | 22.880,61 | 16.894,14 |
| Minderausgaben | - 36.046,50 | - 10.246,50 |
| Abgang HAR a. Vj. | 17.691,92 | 17.691,92 |
| | | |
| Differenz | | |
| Mehreinnahmen ./. Mehrausgaben | - 22.148,65 | - 16.453,28 |
| Mindereinnahmen ./. Minderausgaben | 6.346,50 | 651,13 |
| Abgang KER+HER ./. Abgang KAR+HAR | 15.802,15 | 15.802,15 |
| Ergebnis | 0 | 0 |

Mehrausgaben sind in folgenden Bereichen entstanden:

| HHST | Bereich | Betrag in EUR | Erläuterung |
|-----------|-------------|---------------|---------------------------|
| 6300.9870 | Rückzahlung | 15.637,01 | Beschluss apl. Mittel der |

| | | | |
|------------------|---|-------------------------------------|--|
| | Straßenausbaubeiträge | | Gemeindevertretung vom über 11.787,46 € |
| 9100.9100 | Zuführung an die allgemeine Rücklage | 0,00 (alt 7.243,60) | Abschlussbuchung JR 2011 <u>Abschlussbuchung storniert</u> |
| 9100.9000 | <u>Zuführung an den VWH</u> | 1.257,13 | <u>Plan 25,8 T€ /Soll 27.057,13 €</u> <u>Abschlussbuchung JR 2011</u> |
| | | | |
| GESAMT | | 16.894,14 (alt 22.880,61) | |

Nachweis Haushaltsreste aus dem Jahr 2010

| HHST | Bereich | Haushaltsrest aus 2010 | Zahlung | Abgang |
|-----------------|----------------------------|---------------------------|---|------------------|
| | | Euro | Euro | Euro |
| Ausgaben | | | | |
| 6300.9603 | Straßenteilsanierungen | 11.787,46 | 1.716,33 Restbetrag – Einsatz zur Deckung für Rückzahlung Straßenausbaubeiträge | 10.071,13 |
| 6300.9403 | Teilsanierung Gehwege | 4.234,95 | 0 | 4.234,95 |
| 8800.9320 | Erwerb von Grundstücken | 4.385,84 | 1.000,00 | 3.385,84 |
| Gesamt. | | | | 17.691,92 |

2.3 Zuschüsse und Erstattungen

Die Gemeinde Lockwisch erhielt finanzielle Zuschüsse und Erstattungen

im VERWALTUNGSHAUSHALT für:

| HHSt. | Bereich | Betrag in Euro | Erläuterung/Verwendungsnachweis |
|---------------|--------------------|-------------------|---------------------------------|
| 9000.0410 | Schlüsselzuweisung | 100.434,72 | |
| 0200.1760 | Spende | 1.375,00 | für Ortsbildverbesserung |
| GESAMT | | 73.857,33 | |

Im VERMÖGENSHAUSHALT für:

| HHSt. | Bereich | Betrag in EURO | Erläuterung/Verwendungsnachweis |
|---------------|---------------------------------|-------------------|---|
| 9000.3611 | Investive Schlüsselzuweisung | 4.184,76 | Mindestbetrag 4 % von der Gesamtschlüsselzuweisung |
| Gesamt | | 4.184,76 | |

2.4 RÜCKLAGEN

Der Abschluss der Haushaltsrechnung 2011 ermöglichte aufgrund der konsequenten

Haushaltsführung eine Reduzierung der geplanten Rücklagenentnahme auf NULL.
 Es war sogar wiederum möglich im Jahr 2011 eine Zuführung zu der allgemeinen Rücklage darzustellen. Die Zuführung konnte in einer Höhe von 7.243,60 Euro ausgewiesen werden und somit beläuft sich der Bestand zum 31.12.2011 auf nunmehr 50.903,40 €.

Mit der endgültigen Jahresrechnung konnte dieses Ergebnis nicht aufrechterhalten werden. Aufgrund erheblicher Mehraufwendungen im VWH war es unvermeidbar für den Haushaltsausgleich eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 20.351,13 € vorzunehmen.

Somit beläuft sich der Bestand zum 31.12.2011 auf nunmehr 23.308,67.

(Bestand zum 01.01.2011: 43.659,80 Euro.)

Des Weiteren wird eine Sonderrücklage in Höhe von 24.098,21 ausgewiesen. Diese beinhaltet den Ablösebetrag von der DEGES im Zusammenhang mit dem Bau der Autobahn A 20.

Die separate Rücklagenübersicht ist der Jahresrechnung gemäß § 41 GemHVO als Anlage beigefügt.

2.5 AUFGLIEDERUNG EINZELNER POSITIONEN

| Berechnungsgrundlagen | | Einwohner / Euro | |
|--|-------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| Einwohnerzahl zum 30.06.2011 | | 399 | |
| | | vorläufige JR | endgültige JR |
| Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt | | 276.389,05 | 307.948,72 |
| Ausgaben je Einwohner | | 692,70 | 771,80 |
| Gesamtausgaben Vermögenshaushalt | | 16.742,19 | 36.555,72 |
| Ausgaben je Einwohner | | 41,96 | 91,62 |
| Bereiche | Ausgaben gesamt – EUR | pro Einwohner pro Jahr - EUR | prozentual zum VWH |
| Gemeindeorgane | 5.846,12 | 14,65 | 1,90 2,12 |
| Feuerwehr | 15.996,00 | 40,09 | 5,19 5,79 |
| Gastschulbeiträge | 65.285,46 33.188,19 | 163,62 83,18 | 21,20 12,01 |
| Kinderbetreuung: Tagespflege, Kita und Hort | 34.549,75 | 86,59 | 11,22 12,50 |
| Öffentliches Straßenwesen Winterdienst | 10.810,58 | 27,09 | 3,51 3,91 |
| Straßenbeleuchtung | 4.612,52 | 11,56 | 1,50 1,67 |
| Kreisumlage | 97.134,90 | 243,45 | 31,54 35,14 |

| | | | |
|--|---|--|--|
| Amtsumlage | 32.547,57 | 81,57 | <u>10,57</u> 11,78 |
| Gewerbesteuerumlage | -9,10 | 0 | 0 |
| Zinsen für Darlehen, Kassenkredit und Kreditbelastung Amt | 7.747,58 | 19,42 | 2,52 2,80 |
| Zuführung zum VMH davon Pflichtzuführung Tilgung an den VMH | <u>11.553,50</u> (alt12.091,10) 11.553,50 | <u>28,96</u> (alt 30,30) 28,96 | <u>3,75</u> 4,37 <u>3,75</u> 4,18 |

Ausgaben Gemeindeanteil Gastschulbeiträge sowie Kinderbetreuung über Tagespflege, Kita, Hort

| HHSt. | Bezeichnung | Betrag in Euro | Erläuterung (Stand Dezember 2011) |
|-----------|--------------------------|-----------------------------------|--|
| 2100.672 | Gastschulbeiträge | 33.188,19 <u>32.097,27</u> | Abrechnung 2010 Stadt Schönberg: 29127,12 € (17 Schüler a 1.713,36 €) Diakonie: 4.061,07 € (3 Schüler a 1.353,69 €) Abrechnung 2011 Stadt Schönberg: 25.339,95 € (15 Kinder a 1.689,33 €) Diakonie: 6.757,32 € (4 Kinder a 1.689,33 €) |
| 4640.6721 | Tagespflege | 504,00 | 2 Kinder bis 02/2011 |
| 4640.7120 | WSA Kindertagesstätte | 31.607,33 | Diakonie, Kita Schönberg 3 Kinder ganztags Kiga, mtl. 164,56 € 1 Kind teilzeit Kiga, mtl. 134,15 € 2 Kinder ganztags Krippe, mtl. 256,13€ Haus des Kindes, Schönberg Kiga: 4 Kinder ganztags, mtl. 133,57 € Krippe: 1 Kind ganztags, mtl. 218,51 € Kinderhaus Schönberg Kiga: 2 Kinder teilzeit, mtl. 88,93 € Kiga: 3 Kinder ganztags, mtl. 120,96 € Kita Regenbogen, Schönberg 1 Kind teilzeit Kiga, mtl. 95,66 € |

| | | | |
|-----------|----------|----------|---|
| | | | Waldkindergarten Selmsdorf 2 Kinder Teilzeitbetreuung, mtl. 102,35 € |
| 4645.6720 | WSA Hort | 2.438,42 | Haus des Kinder, Schönberg 1 x Ganztagsbetreuung, mtl. 77,16 € pro Kind Bis Juni 2011 wurden 5 Kinder betreut. |

2.6 EINLAGEN UND KREDITE

Zinsen aus Geldanlagen konnten im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 817,88 € erzielt werden.

Die Gemeinde Lockwisch hat von der E.ON e.dis 12.823 Aktienanteile übertragen bekommen. Im Rahmen der Doppik Einführung hat die Gemeinde ihren Anteil am Verband zu bilanzieren. Der zu bilanzierende Anteil am Verband beträgt insgesamt 38.469,00 €.

Schulden bestanden im Berichtsjahr, wie folgt:

| Kreditinstitut | Bemerkungen | Zinsen 2011 in € | Tilgung 2011 in € |
|----------------|--|---------------------|------------------------------|
| LFI M-V | Ursprungskapital: 153.857,67 €, Zinssatz ab 01.01.2010 = 2,40 % nebst 0,25 %, Tilgung: 4,2 % Restschuld per 31.12.2011: 76.946,29 € | 2.000,59 | 8.530,27 + VK: 208,40 |
| Sparkasse M-NW | Ursprungskapital: 76.693,78 €; Zinssatz: 4,69 % Restschuld per 31.12.2011: 57.657,58 € | 2.773,42 | 2.349,74 |
| DGHYP | Ursprungskapital: 37.291,14 €, Zinssatz: 3,99 % bis 30.11.2015, Restschuld per 31.12.2011: 34.728,29 € | 1.395,75 | 465,09 |
| | Gesamt Schulden: 169.332,16 Pro Einw. (399): 424,39 € | 6.169,76 | 11.345,01 + VK 208,40 |

Die Schuldenübersicht ist der Jahresrechnung gesondert als Anlage beigefügt.

3. Die Prüfung der Ergebnisse der Jahresrechnung ergibt eine Übereinstimmung nach folgender Grundformel:

vorläufige Jahresrechnung

| Verwaltungshaushalt | | Vermögenshaushalt | |
|----------------------|-----------------|----------------------|-----------------|
| | Euro | | Euro |
| IST-Überschuss | 0,00 | IST-Überschuss | 0,00 |
| + Kasseneinnahmerest | 9.950,24 | + Kasseneinnahmerest | 3.793,63 |
| + Soll-Fehlbetrag | 0,00 € | + Soll-Fehlbetrag | 0,00 € |
| Gesamt | 9.950,84 | Gesamt: | 3.793,63 |
| | | | |
| IST-Fehlbetrag | 5.620,69 | IST-Fehlbetrag | 3.793,63 |
| + Kassenausgabereste | 4.330,15 | + Haushaltsreste | 0,00 |
| Gesamt | 9.950,84 | Gesamt | 3.793,63 |

endgültige Jahresrechnung

| Verwaltungshaushalt | | Vermögenshaushalt | |
|----------------------|------------------|----------------------|-----------------|
| | Euro | | Euro |
| IST-Überschuss | 21.974,04 | IST-Überschuss | 0,00 |
| + Kasseneinnahmerest | 14.453,38 | + Kasseneinnahmerest | 3.793,63 |
| + Soll-Fehlbetrag | 0,00 € | + Soll-Fehlbetrag | 0,00 € |
| Gesamt | 36.427,42 | Gesamt: | 3.793,63 |
| | | | |
| IST-Fehlbetrag | 0,00 | IST-Fehlbetrag | 3.793,63 |
| + Kassenausgabereste | 36.427,42 | + Haushaltsreste | 0,00 |
| Gesamt | 36.427,42 | Gesamt | 3.793,63 |

4. ABRECHNUNG VERWAHRGELDER UND VORSCHÜSSE

Verwahrgelder bestehen in Höhe von (alt 75.001,61 EUR) **47.406,88 EUR** und Vorschüsse in Höhe von 0,00 €. Die Verwahrgelder setzen sich, wie folgt, zusammen:

| Bereich | Bestand - Übernahme aus 2010 in EUR | Einnahmen/ EUR | Ausgaben/ EUR | Saldo/ EUR |
|---|---|-------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| allgemeine Rücklagen | 43.659,80 | 0,00 (alt 7.243,50) | 20.351,13 (alt 0,00) | 23.308,67 (alt 50.903,40) |
| Sonderrücklage Ablösebetrag A20 – DEGES | 24.098,21 | 0,00 | 0,00 | 24.098,21 |
| GESAMT: | 67.758,01 | 0,00 (alt 7.243,50) | 20.351,13 (alt 0,00) | 47.406,88 (alt 75.001,61) |

5. Die Jahreshaushaltsrechnung 2011 ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung § 37 bis 39 erstellt worden.

Lockwisch, den 15.05.2012/18.06.2012 / **31.01.2013**